

(Online library) Vor einem halben Leben: Erzhlung

## Vor einem halben Leben: Erzhlung

*Von Elizabeth Gaskell*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #237910 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-19Erscheinungsdatum: 2014-05-19File Name: B00KGJFKK0 | File size: 24.Mb

**Von Elizabeth Gaskell : Vor einem halben Leben: Erzhlung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vor einem halben Leben: Erzhlung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungelebte LiebeVon ReadReadLiveIch bin auf diese Autorin aufmerksam geworden, weil sie in einem Frauenforum als "so hnlich wie Jane Austen" empfohlen wurde. Wirklich hnlich empfinde ich sie (bis auf die Zeit, zu der die

Handlung spielt) allerdings nicht. Während Jane Austen Erzählungen in einem adeligen Milieu spielen und Arbeit keine Rolle spielt, ist die Handlung hier im bauerlichen (immer noch relativ wohlhabendem) Milieu angesiedelt. Mir hat dann allerdings gerade auch der Aspekt gefallen, wie die Arbeit beschrieben wurde, wie durch Arbeit einfach auch Kummer bewältigt wurde. Die traurige Geschichte, die die eigentliche Handlung bestimmt, hat mich dann auch fast gegen meinen Willen sehr berührt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Kurzgeschichte über eine starke, unabhängige Frau. Von Callisto Half a Life Time Ago erzählt die Geschichte von Susan Dixon. Susan ist ein nettes Mädchen, nicht wirklich gut aussehend, eher durchschnittlich, aber fleißig und vom finanziellen Standpunkt her eine gute Partie. Michael Hurst, ein junger, gutaussehender Mann, lebt bei Susans Familie, um von ihrem Vater das Handwerk des Landwirts zu erlernen und vielleicht Susan für sich zu gewinnen. Unter den Eltern der beiden jungen Leute ist das bereits abgesprochen und geklärt, falls sich die beiden in einander verlieben sollten. Susan hat noch einen kleinen Bruder, Will, der jedoch eher schwächlich ist und daher von Susan mit besonderer Liebe umsorgt wird. Michael jedoch kann Will nicht ausstehen und pöbelt und quält ihn, wo immer er kann. Susan füllt diese Grausamkeit auf, was immer wieder zu einem Streit zwischen ihr und Michael führt. Als Susans Mutter stirbt, nimmt sie Susan das Versprechen ab, sich um Will zu kümmern und ihm eine Mutter zu sein. Alles scheint soweit gut zu laufen, trotz einiger Spannungen zwischen Susan und Michael. Der Tag der Hochzeit ist festgelegt, als in der Familie der Typhus ausbricht. Erst erwischt es Susans Vater, dann Susan, dann ihren Bruder Will. Susans Vater stirbt, Susan überlebt, bei Will stellt sich eine Komplikation ein und er entwickelt eine Hirnhautentzündung, die dazu führt, dass er eine starke geistige Behinderung ausbildet. Der gesunde Will war für Michael schon ein schwer erträglicher Schwächling, den behinderten kleinen Bruder will er auf keinen Fall an der Backe haben. Er stellt Susan vor die Entscheidung, er oder Will. Will soll in ein Irrenhaus, er will ihn nicht im Hause haben, zumal er auf dem Papier der Eigentümer des Bauernhofes wäre, wäre Will im Irrenhaus, gehörte der Bauernhof Susan und somit Michael. Susans Vermögen wäre damit deutlich höher als erwartet. Susan jedoch, hat ein stark ausgeprägtes Gewissen. Sie weiß, wie es in den Irrenhäusern der viktorianischen Zeit zugeht. Das will sie ihrem Bruder nicht antun. Dass Michael seine Schwester anschleppt, um Susan ins Gewissen zu reden, macht es noch schlimmer. Susan ist eine starke und moderne Frau. Sie liebt Michael zwar, aber sie stellt ihre Gefühle nicht über ihr Gewissen. Sie weiß, dass Michael einen grausamen Charakterzug hat und sie ist clever genug, die Kurve zu kriegen bevor es zu spät ist. Susan bleibt lieber Single, managen den Bauernhof alleine und wird eine der besten und angesehensten Landwirtinnen in der Gegend. Das Vermögen macht sie bis ins hohe Alter noch attraktiv für jüngere Männer, aber sie weiß, die lieben nicht sie, sondern nur ihr Geld. Bewundernswert für eine Frau dieser Zeit, beschließt Susan alleine zu bleiben und ihr eigenes Ding zu machen, ohne Mann, frei und selbstbestimmt. Susan ist aber nicht hart oder kaltherzig, sie ist einfach ein Einzelgänger und Frauen gegenüber solidarisch. In dieser Solidarität zu Michaels Witwe findet sie letztendlich auch ihr Glück, ganz ohne Mann. Eine Kurzgeschichte über eine starke, unabhängige Frau, die weiß, dass sie nicht schön ist, nicht begehrenswert, aber gut in dem, was sie tut: Landwirtschaft.

Kurzbeschreibung Inhalt Irgendwo in der Grafschaft Dales, an einem abgelegenen Ort, stand ein ausgesprochen schmuckes Häuschen. Doch so einladend es auch aussah - wer immer dort Rast machen oder einkehren wollte, wurde rasch vertrieben. Denn die Eigentümerin, Susan Dixon, hatte in ihrem Leben so vieles auf sich genommen, um ihren Bruder zu pflegen, dass sie darüber verbittert und geizig geworden war. In dieser Geschichte wird erzählt, wie es damals war, vor einem halben Leben, als für Susan Dixon die Welt noch offen stand und sie mit dem attraktivsten jungen Mann der Gegend verlobt war... Die Autorin Elizabeth Cleghorn Gaskell, geborene Stevenson (29. September 1810 in London, - 12. November 1865 in Holybourne, Hampshire), war eine britische Schriftstellerin im viktorianischen Zeitalter. Weitere neu übersetzte Erzählungen Onkel Peter Die Halbbrüder Kurzbeschreibung Inhalt Irgendwo in der Grafschaft Dales, an einem abgelegenen Ort, stand ein ausgesprochen schmuckes Häuschen. Doch so einladend es auch aussah - wer immer dort Rast machen oder einkehren wollte, wurde rasch vertrieben. Denn die Eigentümerin, Susan Dixon, hatte in ihrem Leben so vieles auf sich genommen, um ihren Bruder zu pflegen, dass sie darüber verbittert und geizig geworden war. In dieser Geschichte wird erzählt, wie es damals war, vor einem halben Leben, als für Susan Dixon die Welt noch offen stand und sie mit dem attraktivsten jungen Mann der Gegend verlobt war... Die Autorin Elizabeth Cleghorn Gaskell, geborene Stevenson (29. September 1810 in London, - 12. November 1865 in Holybourne, Hampshire), war eine britische Schriftstellerin im viktorianischen Zeitalter. Weitere neu übersetzte Erzählungen Onkel Peter Die Halbbrüder